

Steuerwissen ist Geld!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: 31535 Neustadt Falkenstraße 1
Martin.Keiter@VLH.de
Tel. 0 50 32 / 9 40 27

Kooperation im Wasserschutzgebiet

Landwirte setzen auf freiwillige Nitratreduzierung



Haben miteinander diskutiert: Landvolk-Vorsitzender Volker Hahn, Agraringenieur Ulrich Söffker und WVG-Geschäftsführer Stephan Schumüller (v.li.). Foto: Tautenhahn

Neustadt (tau). Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zur Trinkwasserversorgung im Neustädter Land des Wasserverbandes Garben-Neustadt (WVG) hat es im Schloss zum Themenbereich Landwirtschaft und Kooperation zwei weitere Vorträge gegeben. Rund 50 Gäste hörten zu und kamen anschließend miteinander ins Gespräch.

Der Agraringenieur Ulrich Söffker stellte die bestehende Kooperation zwischen dem WVG und den landwirtschaftlichen Betrieben in den Wasserschutzgebieten Hagen und Schneeren vor. Das Ingenieurbüro berät und unterstützt die Landwirte in den Schutzgebieten bei einer gewässerschonenden Landbewirtschaftung. Neben den Beratungsleistungen, die vom WVG finanziert werden, sind die mit den Landwirten geschlossenen freiwilligen Vereinbarungen zur Nitratreduzierung ein wesentlicher Bestandteil der Kooperation.

Sie regeln beispielsweise die gewässerschonende Aufbringung von Dünger, den Zwischenfruchtanbau sowie eine reduzierte Bodenbearbeitung. Unterm Strich weist das betroffene Gebiet kritische Standortverhältnisse auf, wie die sandigen Böden um das Wasserschutzgebiet Hagen. Höhere Anforderungen an eine gewässerschonende Bewirtschaftung der Felder seien daher erforderlich. Die Nitratüberschüsse, die für die Belastung des Grundwassers verantwortlich sind, konnten deutlich gesenkt werden, ebenso die Nitratreinträge reduzieren um rund 50 Prozent. Allerdings hat sich der Nitratwert an den Entnahmestellen seit 1993 praktisch nicht verändert, was auch einige Zuschauer kritisierten. Der WVG begründete dies mit dem Grundwasseralter von durchschnittlich etwa 40 Jahren. Demnach würden sich die Erfolge der Kooperation erst in einigen Jahren zeigen.

„Das Bewusstsein über die Problematik der Düngung für das Grundwasser ist bei allen Beteiligten gestiegen“, sagt Söffker, der abschließend von einer gewachsenen vertrauensvollen Zusammenarbeit aller Beteiligten berichten konnte. Der Vorsitzende des Landvolks, Volker Hahn, bestätigte diesen Eindruck. Früher dominierten die Emotionen und die Konfrontation. Der WVG wurde sogar als „Feind“ der Landwirte betrachtet. Das habe sich inzwischen geändert. „Im Rahmen der Kooperation hinterfragen wir unser eigenes Handeln, es findet gegenseitiger Austausch in den Kooperations-sitzungen statt“, teilte Volker Hahn den Zuhörern mit.

Durch die Zusammenarbeit wird nachweislich trotz reduzierter Düngung eine effiziente Pflanzenversorgung erreicht. „Heute wird unter den Landwirten nicht mehr über die Ertragsmaximierung gesprochen, sondern sachlich und fachlich darüber, wie die geringsten Nitrat-Salden erzielt werden können“, so Hahn. Die Reduzierung bei den Erträgen wird durch Ausgleichszahlungen des Landes kompensiert. Das waren zuletzt etwa 90.000 Euro pro Jahr.

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe lädt der WVG zu einer Feldrundfahrt durch das Wasserschutzgebiet Hagen am 1. Juni, ab 17.30 Uhr sowie zum „Tag der offenen Tür“ im Wasserwerk Hagen am Sonntag, den 3. Juni ab 10 Uhr ein. „Wir wollen auch in Zukunft viel Transparenz herstellen und die Bürger über das Trinkwasser aufklären“, so WVG-Geschäftsführer Stephan Schumüller.

05032 4433 *HörTaxi* 05032 3011

Seit über 33 Jahren in Neustadt

- Krankenfahrten sitzend
- Dialyse/Chemo/Bestrahlungsfahrten
- Abrechnung mit allen Kassen
- 8-Personenbus

Taxi Horn/Bahl GbR

24h **aaron_baitinger** Sanitär- & Heizungstechnik

Welzer Straße 8 • Neustadt/Welze
Tel. 0 50 72 / 77 29 31
Service 0179 - 23 80 703

Wohnmobile BIEGER

Hobby Forster LASKE Sterckeman KAEMANN CHAUSSON EURA MOBIL ETR-SCO

VERMIETUNG • SERVICE • VERKAUF

www.wohnmobile-hannover.de
Wilh.-Röntgen-Str. 4 • 30966 Hemmingen • Tel. (0511) 262 8233

Dachdeckerei Uwe Krüger

31535 Neustadt
In der Hasenheide 8

Fon 0 50 32 / 9 43 90
Mobil 01 60 / 99 06 37 35

Ihr Ansprechpartner für:

- Schieferverkleidungen
- Dachrinnenreparatur
- Dacheindeckungen
- Sturmschäden
- Flachdächer
- Dachfenster

H. Perl HOTEL · RESTAURANT

Margitta Grodzki GmbH

TAGESKARTE vom 22.5. bis 26.5.2018

Dienstag, den 22. Mai
Schnitzel vom Schweinelachs, Rahmspargel, Petersilienkartoffeln 11,50 €

Mittwoch, den 23. Mai
Schweinesteak mit Tomaten und Mozzarella gratiniert, Folienkartoffel, Salat 9,50 €

Donnerstag, den 24. Mai
Putensteak Mailänder Art, Schinken-Tomatensauce, Brokkoli, Linguini 9,20 €

Freitag, den 25. Mai
Zanderfilet Müllerin, Salzkartoffeln, Eisbergsalat mit Mandarinen-dressing 9,80 €

Samstag, den 26. Mai
Züricher Geschnetzeltes, Spätzle, Salat 10,50 €

Vegetarisch
Serviettenknödel Spargelragout, Salat 11,50 €

Unsere Empfehlung:

Freitag, 1.6.2018, ab 19.00 Uhr
Spargel-Buffer

Freitag, 15.6.2018, ab 19.00 Uhr
Mediterranes Abend-Buffer

Neustadt/Otternhagen
Am Berggarten 2
Tel. 05032-954950, Fax 9549555
www.hotel-perl.de, info@hotel-perl.de

Bahnübergang nach LKW-Crash wieder frei

Umleitung führt nur kurz über die Dörfer



Völlig zerstört: Ein Autotransporter hatte die Schranke an der Nienburger Straße schwer beschädigt. Eine eintägige Sperrung war die Folge. Foto: Henri Seitz

Neustadt (os). Weil der Fahrer eines Autotransporters einen Schrankenbaum des Bahnübergangs an der Nienburger Straße (B442) zerstört hat, musste der Übergang von Mittwochmittag bis Donnerstagnachmittag voll gesperrt werden - mit extremen Folgen für den innerstädtischen Verkehrsfluss: Damit keine weiteren Verkehrsteilnehmer auf der Nienburger Straße stranden, hatte die Stadt die B6-Abfahrt Himmelreich komplett sperren lassen. Aufgrund der für den Schwerlastverkehr gesperrten B6-Leinebrücke blieb aus Norden kommende Lastwagen nur die Abfahrt Leinstraße - inklusive Nutzung

der früheren Umleitung über Empe, Basse und Suttorf weiter zur B6-Auffahrt Dammkrug. Autofahrer konnten über die Leinstraße oder die Hannoversche Straße in die Innenstadt gelangen. Am Bahnübergang konnten zeitweise immerhin Fußgänger queren. Eine Fachfirma begutachtete den Schaden noch am Mittwoch, bis Donnerstag, 14 Uhr war die Reparatur abgeschlossen und der Verkehr wieder freigegeben. Damit wurde auch die Sperrung der Theodor-Heuss-Straße wieder eingerichtet. Die Sackgassenregelung zur Nienburger Straße war mit Sperrung des Bahnübergangs aufgehoben worden. Kritik, die-

se Maßnahme hätte ja nichts gebracht, wertet Verkehrsplaner Benjamin Gleue ab: „Die Regelung verhindert, dass jemand unverschuldet auf dem Bahnübergang halten muss, weil Linksabbieger den freien Platz besetzen. Der Unfall am Mittwoch war aber selbst verschuldet.“ Mit allen Beteiligten wird noch einmal gesprochen, spätestens mit Öffnung der Mecklenhorster Straße wird sich die Situation ändern und dazu neu bewertet. „Wenn die Baustelle beendet ist, dürfte der Kollaps in der Innenstadt vorprogrammiert sein“, ist Gleue sicher. Nach Lösungen wird noch gesucht.

„Mit Euch bin ich ausgezeichnet beraten.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Beratung ist mehrfacher Testsieger. Was können wir für Sie tun?
www.hannoversche-volksbank.de

Hannoversche Volksbank